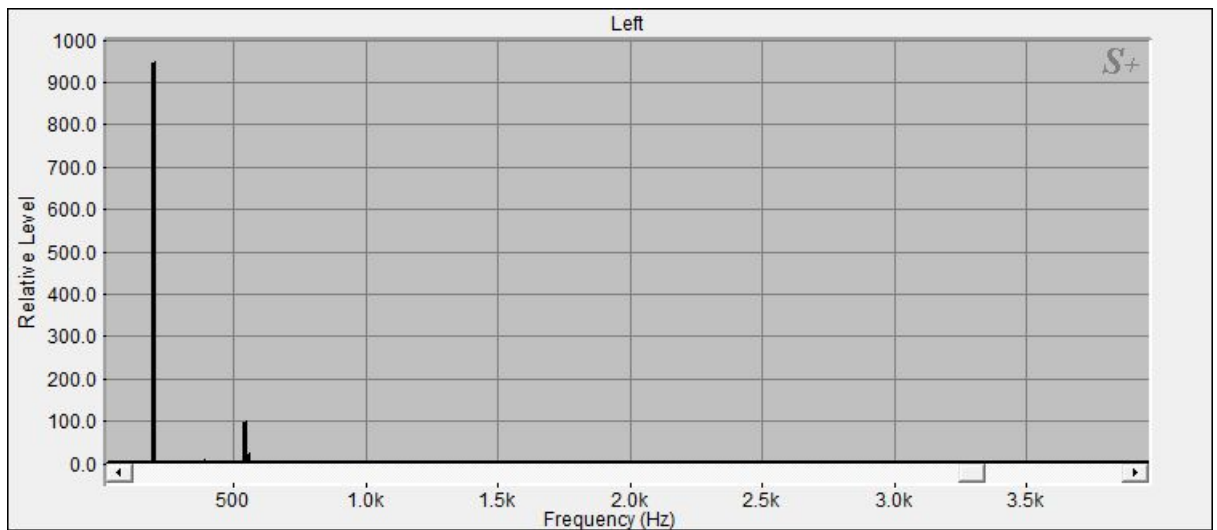


Orissa Planetentonschale: Mondkulmination



[187.01|100|Mondkulmination]

Die Klangschele hat bei 187.01 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 100 (stärkstes Signal = 100) :
Dieser Teilton liegt mit 0.31% Abweichung im Schwingungsbereich Mondkulmination (187.61 Hz, 24. Oktave)
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem rot-orangen Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem Wurzelchakra als auch dem 2. Chakra (Sakralchakra) zugeordnet.

[190.18|3.11]

Die Klangschele hat bei 190.18 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 3.11 (stärkstes Signal = 100) :
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem rot-orangen Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem Wurzelchakra als auch dem 2. Chakra (Sakralchakra) zugeordnet.

[535.64|10.53]

Die Klangschele hat bei 535.64 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 10.53 (stärkstes Signal = 100) :
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem blaugrünen Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem Herzchakra als auch dem 5. Chakra (Halschakra) zugeordnet.

[544.43|2.7|Jahreston (OM)]

Die Klangschele hat bei 544.43 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 2.7 (stärkstes Signal = 100) :
Dieser Teilton liegt mit 0.00% Abweichung im Schwingungsbereich Jahreston (OM) (544.4 Hz, 34. Oktave)
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem blaugrünen Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem Herzchakra als auch dem 5. Chakra (Halschakra) zugeordnet.

Die Wirkungsverteilung der Einzeltöne auf die einzelnen Chakras sieht folgendermaßen aus:

Wurzelchakra: 44 von 98 Punkten

Sakralchakra: 44 von 98 Punkten

Solarplexus: 0 von 98 Punkten

Herzchakra: 5 von 98 Punkten

Halschakra: 5 von 98 Punkten

Drittes Auge: 0 von 98 Punkten
Scheitelchakra: 0 von 98 Punkten